

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>1. Einleitung</b> .....	13
<b>2. Der Begriff des gesellschaftlichen Zusammenhalts</b> .....	17
<b>3. Die Wahrnehmung des gesellschaftlichen Zusammenhalts</b> .....	23
3.1 Kitt und Konflikt .....	24
3.2 Gleichwertigkeit und Segregation .....	38
3.3 Einsamkeit und Infrastruktur .....	49
3.4 Verlust und Verachtung .....	60
3.5 Gesellschaftliche Lage und persönliche Situation .....	68
<b>4. Die Produktion von Zusammenhalt oder die Wirklichkeit Sozialer Orte</b> .....	71
4.1 Nähe und Nachbarschaft .....	71
4.2 Soziale Orte – Orte der Kommunikation und Kooperation .....	76
4.3 Fallbeispiele: Saalfeld-Rudolstadt und Waldeck-Frankenberg .....	78
4.4 Lokale Herausforderungen – Regionale Lösungen .....	90
4.5 Soziale Orte als Kooperationszusammenhang .....	92
4.6 Entwicklung und Konsolidierung .....	95
<b>5. Die Verfassung des gesellschaftlichen Zusammenhalts</b> .....	97
5.1 Freiheitsrechte .....	98
5.2 Gleichheitsgarantien .....	103
5.3 Kommunale Selbstverwaltung .....	108
5.4 Flächendeckende Infrastrukturen .....	109
5.5 Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse .....	110

5.6	Sozialstaat .....	116
5.7	Demokratische Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenhalts .....	117
<b>6.</b>	<b>Das Soziale-Orte-Konzept .....</b>	<b>121</b>
6.1	Typologie des gesellschaftlichen Zusammenhalts .....	122
6.2	Pfadabhängigkeiten des gesellschaftlichen Zusammenhalts .....	124
6.3	Steuerungsdefizite des gesellschaftlichen Zusammenhalts .....	128
6.4	Politisches Leitbild und rechtliche Kontur des Soziale-Orte-Konzepts .....	133
6.5	Akteurinnen und Akteure des Soziale-Orte-Konzepts .....	137
<b>7.</b>	<b>Soziale Orte in einer vulnerablen Gesellschaft .....</b>	<b>141</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>145</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>147</b>